

02 ♦ 2024

ADLER



POST

Adlerladies
aufgestiegen!



Neues Team im Adlerhorst

WILLKOMMEN GOLDADLER

GERSTEL KG

Immobilienmanagement seit 1913



**WIR SYNCHRONISIEREN
DIE WELT DER IMMOBILIEN**

Eine Frage der Persönlichkeit

Die moderne und effiziente Verwaltung von Immobilien ist und bleibt eine Frage der Persönlichkeit. Obwohl es eine Vielzahl erstklassiger Möglichkeiten gibt, die wir unseren Kunden gern empfehlen, bleibt der Kern unserer Leistung doch der persönliche Kontakt und das gegenseitige Vertrauen.

GERSTEL KG

Immobilien-Verwaltungsgesellschaft (GmbH & Co.)

Sportallee 47

22335 Hamburg

Tel. 040 514842-0

Fax 040 514842-11

info@gerstel-kg.de

www.gerstel-kg.de

INHALT



RAHLSTEDTER HOCKEY & TENNIS CLUB

CLUB INSIDER



- 05** Editorial
- 06** Steffens Insights
- 08-10** Unsere Sommercamps



- 12-13** Clubleben im Sommer
- 14-15** Vitamin Adler
- 42** Willkommen im Club

HOCKEY



16-18 Die Goldadler



22-23 Elternhockey Sommerrückblick

24-25 Das Adlerteam

26-29 Aufstieg der Adlerladies

32-33 Feldsaison der mU8

34-35 Wie läuft's bei den wU12

40-41 Aufstieg der Aquila Aurea

TENNIS



20-21 Inside Fast Learning

30-31 Neues von den Tennisherren

36-37 Hamburger Jüngstenmeisterschaft

38-39 Mit Dahler nach Wimbledon

44-46 Saisonbericht der Tennisjugend



Klimaschutzbeitrag
Druckprodukt

<https://co2unt.com/001/zer/karte/H075-28419-65870>



IMPRESSUM

**Rahlstedter Hockey- und
Tennis-Club e.V.**

**Liliencronstraße 47
22149 Hamburg**

Tel. Sekretariat: 040/672 58 97

Fax: 040/673 42 73

E-Mail: sekretariat@rhtc.de

Bankverbindungen:

Commerzbank

IBAN: DE47 2004 0000 0471 8888 00

BIC: COBADEFFXXX

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender:

Tobias Streckel

E-Mail: streckel@rhtc.de

2. Vorsitzender:

Martin Tonner

E-Mail: tonner@rhtc.de

Schatzmeister: Ralf Bones

E-Mail: schatzmeister@rhtc.de

Pressewart: Steffen Windelberg

E-Mail: media@rhtc.de

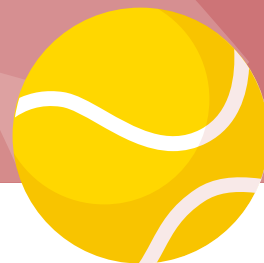
Team Adlerpost: Jeanine Streckel &

Sandra Gebhard; E-Mail: adlerpost@rhtc.de

Grafik: design deern - Petra Wibbecke



nw-assekuranz.de



UND WENN DOCH MAL WAS PASSIERT...

..., passiert nichts! Wir finden schon eine Lösung.

Als moderner inhabergeführter Versicherungsmakler stehen wir Ihnen als Partner im gewerblichen und privaten Versicherungsmanagement zur Seite. Weltweit und hier vor Ort.

NW Assekuranzmakler Hamburg GmbH & Co. KG
Airport Center, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg
Tel. +49 (0)40 238889-0, Fax +49 (0)40 238889-89



NW Assekuranz
Global Insurance Broking



2024

Liebe Clubmitglieder

In diesem Jahr brauchte der Hamburger Sommer wirklich seine Zeit, um Fahrt aufzunehmen. Nicht so unsere Tennis- und Hockeyjugendmannschaften. Auf den Seiten 36 & 37 lest ihr von der erfolgreichen Hamburger Jüngstenmeisterschaft bei uns im Club.



Tobias Streckel, 1. Vorsitzender

Viel los war auch in den Ferien bei unseren beliebten **SOMMERCAMPS** (S. 8 ff). Mit Fleiß und Freude wurde ordentlich trainiert, gezeltet und trotz Übermüdung beim Abschlussturnier Gas gegeben. Auch nach den Ferien wurde es nicht ruhiger, denn unsere ABC-Schützen haben am ersten **SCHULTÜTEN-CAMP** teilgenommen und sich so die Zeit bis zur Einschulung vertrieben – *ein tolles Angebot!*

Wo wir gerade dabei sind. Eine ganz großartige Initiative hat Philipp Scholz mit Hilfe von Carin van der Graaf auf die Beine gestellt. Seit Mai haben wir ein neues Team in unseren Reihen: **DIE GOLDADLER.** Bei unserem Special-Hockey-Team wird Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung mit

Einfühlungsvermögen und Freude der Spaß am Hockeysport vermittelt. Mehr erfahrt ihr auf den Seiten 16 ff.

Zu guter Letzt möchte ich noch den **ADLERLADIES (S.26 ff)** und den Männern von **AQUILA AU-REA (S.40 f)** zum Aufstieg gratulieren!

IN DIESEM SINNE FREUE ICH MICH AUF TOLLE ERGEBNISSE IN DEN HINRUNDEN DER ERWACHSENEN, ERFOLGREICHE ENDRUNDEN DER JUGENDTEAMS UND EINEN GUTEN START IN DIE HALLENSAISON.

*Sportliche Grüße,
Tobias Streckel*

Clubinsights



hier kommen Einblicke in die Arbeit von Vorstand, Mitgliederservice & Clubmanagement.



Steffen Windelberg

Mobilnummer für RHTC-Kontakt: 0155 – 603 833 20

Wir geben durch E-Mails und unsere Homepage unseren Mitgliedern und Interessenten so viele Infos wie möglich. Aber kaum ein Kommunikationskanal ist so produktiv und persönlich, wie ein Gespräch. Nun sind unser Mitgliederservice sowie das Clubmanagement noch besser per Telefon

zu erreichen. Ihr erreicht uns nun auch mobil unter **0155 – 603 833 20. Ruft an oder sendet Nachrichten via iMessage oder WhatsApp. Hauptzeit für den direkten Kontakt ist jeweils Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr.**

Wir rufen ebenfalls zurück, speichert Euch daher gern die Nummer als „RHTC“ ;-)

EasyVerein – App-Zugang für Clubmitglieder

Unsere Mitgliederverwaltung EasyVerein nutzen wir seit Januar. Sie erleichtert die Mitgliederverwaltung und Buchhaltung enorm. EasyVerein umfasst auch eine Smartphone-App. Diese bietet Euch als Vereinsmitgliedern Infos und Services rund um ihre Mitgliedschaft: Hier findet ihr Eure Stammdaten, den digitalen Mitgliedsausweis, alle Rechnungen und etliches mehr. Ihr wollt dies nutzen? Dann kontaktiert uns im Mitgliederservice. Wir senden Euch Eure Zugangsdaten für die App per E-Mail

LIEBE CLUBMITGLIEDER,

Anlage + Infrastruktur: Valentin Balica ist an Bord

Seit Juni arbeitet Valentin Balica bei uns als GfB-Kraft (geringfügige Beschäftigung) im Bereich Anlage und Infrastruktur. Valentin ist ein Allround-Handwerker, der Projekte umsetzen wird, die unsere Anlage und Infrastruktur verschönern und entwickeln.

Ein erstes Projekt ist die Renovierung des Vorrums unserer Tennishalle. Heller und schöner ist das Motto. Valentin hat dieses umgesetzt und Decke, Türen, Fensterrahmen und Wände gestrichen. Weitere Projekte werden folgen und wir freuen uns, dass Valentin dabei ist.

Clubhaus Grunewaldstraße: Außen gestrichen Die Arbeitsgruppe um Ewald Wolf, Torsten Becker und Dirk Sperling hat in den Sommerferien unser Clubhaus in der Grunewaldstraße von außen gestrichen.

Nun glänzt das Haus nicht mehr nur von innen. Herzlichen Dank an Ewald, Torsten und Dirk!

Übrigens: Als Clubmitglied könnt ihr das Clubhaus für Feiern, z.B. zum Saisonabschluss, nutzen. Auch eine Vermietung für private Anlässe ist denkbar. Kontaktiert uns bei Interesse.





Gemeinsam allem gewachsen.

**Ein Herz für die Region,
immer ein offenes Ohr
für Ihre Anliegen und das
passende Girokonto für Sie.**

Wir fördern die Gemeinschaft vor Ort.

[sparkasse-holstein.de](https://www.sparkasse-holstein.de)



**Sparkasse
Holstein**



Sommer-

unsere Sportler, egal ob groß oder klein, im Team oder Einzel – unsere Mädchen und Jungs haben die letzten Monate richtig Gas gegeben. Nach intensiven Spielen vor den Sommerferien konnten die Camps gar nicht früh genug beginnen. Die Tennis- und Hockeycamps sind nicht nur dafür da, um in den Ferien am Ball zu bleiben, es geht vor allem darum Freunde zu treffen, gemein-

sam zu spielen und Spaß zu haben. Als krönender Abschluss lockt bei der Hockeyjugend das Zelten auf Platz 2, von dem wir natürlich keine Fotos drucken. Denn was auf Platz 2 passiert, das wissen nur die Trainer und die „Camper“ ;-)
Nach den Ferien wurde weitergekämpft und gewonnen. Viele unserer Jugendmannschaften haben ihre Endrunden erreicht. Wir drücken allen die Daumen! Die entsprechenden Berichte lest ihr sicher in der nächsten Adlerpost.





HOCKEY

GEMEINSAM SPASS HABEN beim Abschluss-
turnier der Sommercamps zeigt sich wer beim
Zelten die Nacht zum Tag gemacht hat.



-Camps





TENNIS

EIN TOLLE GRUPPE
unser Tenniscamp wird
immer beliebter. Bei
der guten Laune im
Camp kein Wunder.



DER KLAMMERHAI DRÜCKT DEN ADLERN SEINE FLOSSE!

Haut sie alle
wech! Aber nicht auf
die Zähne ...



**PRAXIS FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE**

**DR. SUSANNE & JAN STAACK
WEIDENBAUMSWEG 6
21029 HAMBURG**

**FON 040 724 43 20
INFO@KLAMMERHAI.DE
WWW.KLAMMERHAI.DE**



Clubleben







Vitamin-A-dler

Diesmal mit ...

CLAS ECKHOLT VON TUI CRUISES

Wir RHTCler bilden ein riesiges Netzwerk. Allerdings spricht man ja oft mit den gleichen Leuten. Damit wir uns noch besser kennenlernen, stellen wir Euch deshalb in jeder Ausgabe ein anderes Mitglied vor.

FRAGEN > SANDRA GEBHARD

Herzlich willkommen bei Vitamin Adler, wir freuen uns Dich hier begrüßen zu dürfen. Du spielst Tennis im RHTC, Deine drei Jungs sind beim Hockey, richtig? Wann und wie seid ihr als Familie zum schönsten Club gekommen?

Clas: Vielen Dank für die Einladung! Ja, das stimmt – meine Jungs Till, Nils und Linus sind schon lange beim Hockey dabei und ich spiele seit einigen Jahren Tennis. Wir wohnen seit etwa 17 Jahren in Rahlstedt und sind alle echte Sportfans. Unsere Nachbarn, die schon länger im Club sind, haben uns damals den Tipp gegeben. Da der RHTC nur ein paar Minuten von uns entfernt ist, haben wir schnell gemerkt, wie toll es hier ist. Die Jungs wollten einen Teamsport, sind beim Hockey gelandet – so spielt unser ältester Sohn Till jetzt schon über 10 Jahre – und ich habe beim Tennis meinen sportlichen Ausgleich gefunden.

Wenn Du gerade nicht bei den Jungs am Spielfeldrand stehst, arbeitest Du bei der Kreuzfahrtgesellschaft TUI Cruises als Vice President Commercial und bist damit für das Marketing, Revenue-Management und den Vertrieb der Kreuzfahrtmarke Mein Schiff zuständig. Was bedeutet das konkret? Und darfst Du manchmal auch selbst auf einem der Schiffe mitfahren?

Clas: Mein Team und ich sorgen dafür, dass unsere Schiffe die Sehnsucht nach dem Meer wecken! Unsere Mission ist es, unsere Marken in den Ländern bekannt und spannend zu machen, in denen wir Gäste begeistern wollen. Durch kreatives Marketing und enge Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern überzeugen wir neue und treue Gäste von unseren Schiffen und Reisen. Wir gestalten die Preise im Kontext der Nachfrage unserer Gäste und organisieren passende An- und Abreisemöglichkeiten – alles für ein rundum perfektes

Urlauberlebnis. Mit unseren Flotten von Hapag-Lloyd Cruises und Mein Schiff bieten wir ein riesiges Spektrum an Kreuzfahrten. Ob Familienurlaub im Mittelmeer mit Mein Schiff ab Kreta, eine 35-tägige Traumreise von Bremerhaven in die Karibik oder exklusive Luxus- und Expeditionskreuzfahrten mit Hapag-Lloyd Cruises – bei uns ist für jeden etwas dabei. Und das Beste: Unsere fünf Hapag-Lloyd Cruises Schiffe sind weltweit die einzigen, die von ****Insight Guides Cruising & Cruise Ships 2024**** mit der Höchstnote von 5 Sternen ausgezeichnet wurden.

Bei TUI Cruises kann man sowohl an Land als auch auf dem Wasser Karriere machen. Einen Überblick gibt es unter www.meinschiff.com/karriere. Für welche Bereiche sucht ihr denn gerade besonders dringlich, und was kannst Du ganz persönlich empfehlen?

Clas: Das stimmt, aufgrund der Flottenerweiterung in den kommenden Jahren befinden wir uns in einer starken Wachstumsphase. Vor allem in den Bereichen IT, Sales, Marketing, Customer Service und Produktmanagement haben wir aktuell einige spannende Stellen ausgeschrieben und freuen uns über jede Bewerbung. Meine persönliche Empfehlung lautet: Egal, ob an Land oder an Bord - bei TUI Cruises ist jeder Kollege und jede Kollegin Teil des großen Ganzen und alle ziehen an einem Strang. Spannende Projekte, eine helfende Hand und jede Menge Spaß findet man hier an allen Ecken.

Du selbst hast drei Kinder und arbeitest bestimmt nicht wenig, wie schaut es bei TUI Cruises denn mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus?

Clas: Bei TUI Cruises wird Vereinbarkeit von Familie und Beruf großgeschrieben.





Taufe der Mein Schiff 7 in Kiel ↑

ben. Es gibt flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, im Mobile Office zu arbeiten. Dies hilft meinen Teams und mir sehr, den Alltag mit Kindern besser zu organisieren. Außerdem gibt es bei TUI Cruises Angebote wie Teilzeitmodelle, Unterstützung bei der Kinderbetreuung durch einen Eltern-Kind-Raum oder Ferienangebote und Nachhilfe durch unseren EAP Anbieter Voioo. Diese familienfreundlichen Maßnahmen ermöglichen es meinen Teams und auch mir persönlich, berufliche und private Verpflichtungen gut unter einen Hut zu bringen.

Zum Schluss noch eine Frage, die unserer sportbegeisterten Leserschaft sicher auf dem Herzen liegt: Welches Eurer Schiffe empfiehlst Du für eine Reise, wenn man sich an Bord so richtig auspowern will? Das nächste Punktspiel steht ja irgendwie immer gerade vor der Tür...

Clas: Ganz egal, ob an Bord oder bei einem Aktivausflug an Land – sportbegeisterte Kreuzfahrtgäste können sich jederzeit auspowern. Mit den vielfältigen Sportangeboten der Mein Schiff und Hapag-Lloyd Cruises Flotte haben die Gäste die Möglichkeit, ganz individuell nach Ihren Wünschen und Zielen zu trainieren. Sei es beispielsweise im Fitness-Studio, bei Sportkursen oder beim Personal Training. Zwei Highlights und Empfehlungen von mir: An Bord der Mein Schiff Flotte können die Gäste mit der ICAROS - Virtual Reality Technik beim Training fliegen. Der Flug durch die verschiedenen Welten macht nicht nur Spaß, sondern es werden auch die Rumpfmuskulatur sowie die Koordination, Balance sowie Reflexe trainiert. Oder wie wäre es mit Golf auf hoher See? Die Golfsimulatoren auf der EUROPA und EUROPA 2 mit integrierter Videoanalyse machen es möglich. Ergänzend oder alternativ können die Gäste ein individuelles Training mit einem PGA-Golfprofessional vereinbaren.



Mit welchen Fragen können sich unsere Mitglieder sonst noch an Dich wenden, und wann und wo kann man Dich auf der Anlage treffen?

Clas: Ich freue mich über alle Fragen zur spannenden Welt der Kreuzfahrten mit unseren beiden Top-Flotten – sei es Mein Schiff oder Hapag-Lloyd Cruises. Ob es um Reiseziele, Kreuzfahrtangebote oder auch um Karrieremöglichkeiten bei uns, sowohl an Land als auch an Bord geht – ich stehe gerne zur Verfügung. Man trifft mich am Wochenende oft bei den Hockeyspielen meiner drei Jungs im Club oder unter der Woche abends, wenn ich mit meiner Tennismannschaft und unserer großartigen Trainerin Alison auf dem Platz stehe. ☒

Fragen an Clas Eckholt bitte per Mail an adlerpost@rhtc.de.



TEXT > PHILIPP SCHOLZ



Es gibt mehrere Möglichkeiten, diesen Text zu beginnen. Er könnte damit anfangen, dass es in Hamburg viel zu wenige Sportangebote für Menschen mit Behinderung gibt, auch im Vergleich zu anderen Ländern. Letztes Jahr stand in der Zeitung, dass nur acht Prozent aller Sportvereine in Hamburg ein solches Angebot haben. Für Eltern von Kindern mit einer Behinderung ist es jedenfalls eine Herausforderung, Freizeitbeschäftigungen für ihre Kinder zu finden. Hinzu kommt die stetige Sorge, dass das eigene Kind für andere Kinder eine Belastung darstellen könnte. Ich kann diesen Text aber natürlich

auch mit Jona beginnen. Jona ist selbstverständlich seit seiner Geburt Mitglied im RHTC und spielt schon immer Hockey und früher auch Tennis. Viele kennen ihn, da er ein ungemein fröhliches und soziales (und mitunter auch lautes) Kind ist. Er hat eigentlich immer gute Laune und begrüßt alle mit High Five. Jeder seiner Trainer ist schon mal von ihm „gefeuert“ worden. Das Jona eine Behinderung hat, haben wir schon lange geahnt und wissen es konkret seit 3-4 Jahren. Jona hat das Fragile-X-Syndrom. Er konnte jahrelang trotz seiner kognitiven und körperlichen Behinderungen ganz normal in der U8 und U10 spielen. Alle seine Teamkameraden sind super mit ihm umgegangen.

Er fährt alleine mit dem Fahrrad in den Club. Die Hockeytermine sind Jonas einzige Termine in der Woche, bei denen er andere Kinder trifft. Wir Eltern können unsere Dankbarkeit dafür gar nicht genug ausdrücken. Damit Jona weiterhin in einer Mannschaft und in einem Verein und damit in einer Gemeinschaft anderer Kinder Hockey spielen kann, wollte ich für ihn schon seit längerem nach dem Vorbild der „Hockies“ vom Club an der Alster oder der „Hockeybande“ bei Polo eine eigene Mannschaft gründen. Vor zwei Jahren bin ich mit Jona mal zu Polo gefahren, um bei der Hockeybande zu schnuppern und zu lernen. Es hat ihm direkt gefallen und wir fahren seitdem fast jeden Samstag dafür quer durch die >



RHTC & Klipper THC rufen GOLDADLER ins Leben





Feld: Sa. 9:30 -10:30 Uhr beim RHTC
Halle: Ab Nov. So. 9:30 - 10:30 Uhr beim Klipper THC
Weitere Infos: Philipp Scholz, philipp.scholz@rhtc.de oder 0176 428 515 46



Stadt. Jona hat dort Freunde gefunden und kann sich ab und zu mal verabreden mit ihnen. Das freut ihn ungemein. Leider wohnen sie alle in Blankenese.

Dieses Jahr im April wurden dann zusammen mit dem Klipper THC die „Goldadler“ ins Leben gerufen und die zweite inklusive Jugendhockeymannschaft in Hamburg gegründet. Ich war und bin mir sicher, dass es auch im Osten der Hockeyhauptstadt Hamburg genügend Familien wie unsere gibt, die eine Freizeitbeschäftigung für ihr behindertes Kind suchen. Klipper ist ein großer Verein und erreicht

ebenfalls viele Mitglieder. Ich finde es gut, dass zwei Vereine, die ansonsten sportliche Konkurrenten sind, bei diesem Thema zusammenarbeiten. So kann das Training im Winter in der Klipperhalle stattfinden.

Bei den Goldadlern sind alle Kinder willkommen, die mobil unterwegs sind und einen Schläger halten können. Was zählt, ist die Gemeinschaft. Die erste Resonanz war super. Schnell waren wir beim Training 6-8 so genannte „Specials“, die mit Freude mittrainieren, sich den herausfordernden Übungen stellen und wie alle Kinder am liebsten Tore schießen. Für Carin van der Graaf und mich ist es eine Freude, mit Helene, Maja, Kilian, Cem, Paul, Leo, Benjamin und Jona Woche für Woche trainieren zu können. Anfang Juli hatten die Goldadler im Rahmen des RHTC-Sommerfests ihr erstes Spiel gegen die Hockeybande. Es gab einen Sieg, eine Niederlage und ein Unentschieden. Es ist klasse, dass dieses Training in das wunderbare Familienhockey integriert ist, das jeden Samstag von 09:30 – 10:30 Uhr bei uns auf dem

Kunstrasen stattfindet, und damit eine echte inklusive Veranstaltung ist. Das Familienhockey ist immer eine wunderbare Zeit, für die ich an dieser Stelle nochmal werben möchte. Es ist auch toll, dass die Goldadler gefördert werden von der Aktion Mensch, dem Hamburger Sportbund, dem Deutschen Behindertensportverband und unserem wunderbaren Trikotsponsor von der Merkur Offshore GmbH. Bedanken möchte ich mich auch sehr herzlich bei Clemens und Carlotta, die das Projekt von Anfang an unterstützt haben.

Die Goldadler können aber noch Verstärkung gebrauchen. Wir suchen noch viele weitere Kinder und Familien und können noch neue Spielerinnen und Spieler im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gebrauchen. Interessenten können sich gerne an mich wenden. Wir suchen ebenfalls noch Trainerinnen und Trainer und eine bzw. zwei ganz normale Trainingszeiten unter der Woche, wie andere Teams auch. Auch wegen der Goldadler brauchen wir im RHTC einen zweiten Kunstrasen. ☒



Neukunden-Aktion
nur für Mitglieder des RHTC
10% Rabatt
auf alle Neuverträge bis 01.11.2024



SCHULWERK 360°

Besser lernen, weniger Schulprobleme, mehr Quality-time

Mitglieder im SCHULWERK erhalten vollen Zugang zu professioneller Nachhilfe, Lerncoaching, Lerntherapie und allen Beratungs- und Unterstützungsleistungen in einem ganzheitlichen System!

Die Mitgliedschaft im SCHULWERK umfasst

Einzelunterricht nach Schwerpunkt | Fachliche Nachhilfe | Lerncoaching | Dyskalkulie-Therapie | LRS-Therapie | AD(H)S-Nachhilfe

Fachkurse | Fachkurse werden von unseren Teamleitern geleitet. Zusätzlich zum Einzelunterricht können unsere Schüler*innen beliebig viele Kleingruppenkurse in allen Hauptfächer besuchen, inklusive Lerntherapie und Prüfungsvorbereitung auf den ESA und MSA.

Lerncoaching | Lernen ist Aufgabe des Schülers: Ursachen von schlechten Schulnoten sind in der Regel nicht rein fachlich. Lernen lernen ist Bestandteil jeder Unterrichtsstunde.

Beratung/Kooperation | Regional vernetzt mit Behörden, Stiftungen & Schulen

Kostenfreies Profiling
Profiling und Feedback durch leitenden Pädagogen.
Jetzt anrufen
☎ 69 20 76 00

Die Unterstützung durch das SCHULWERK ermöglicht den Schülern höchste Selbstständigkeit im Lernprozess und mehr Quality-time mit der Familie. Wir vertrauen ausschließlich auf Fachkräfte: Qualifiziert durch Lernförderung Nord e.V.



Rahlstedter Bahnhofstr. 8
22143 Hamburg
☎ 69 20 76 00
www.schulwerk.de

SCHULWERK
besser lernen



FAST LEARNING Spielend lernen ... mit Alison



Spiel, Satz und Sieg! Der neue Tennis-Kurs **fast learning** beim RHTC ist in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Das sind meine Erfahrungen:

TEXT > PETRA WIBBECKE

S

Seit mein Sohn Jonas bei der RHTC-Jugend Tennis spielt, bin ich ein noch größerer Fan dieses tollen Sports geworden. Tennis vereint Schnelligkeit mit Eleganz und steigert nebenbei die allgemeine Fitness enorm.

Doch ist das auch etwas für mich? Kann ich die Anforderungen erfüllen und das Tennisspiel schnell erlernen? Und das in meinem Alter? Ich hab's gewagt und mich angemeldet.

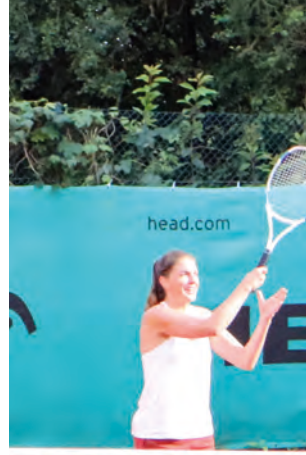
Im Kurs traf ich auf sehr nette Gleichgesinnte. Eine tolle Truppe von 8 Spielern, gemischt aus Anfängern und Leuten, die schon mal ein bisschen vorher gespielt hatten...

Bei unserer Trainerin Alison lernten wir alles Wissenswerte über diese elegante Sportart. Los gings erst mal mit dem Wesentlichen: der Grundposition und der Schlägerhaltung. **FAST**, also schnell, lernten wir dann, wie die wichtigsten Schläge wie zum Beispiel Vor- und Rückhand funktionieren, wie der Aufschlag gelingt oder wie man einen Volley annimmt.

Alison ging individuell auf unsere Fragen ein, und veranschaulichte die Antwort an aktiven Spiel-Beispielen.

KURZUM: ES HAT RIESIGEN SPASS GEMACHT!

Von Druck keine Spur. Jeder so wie er kann. Das Tolle ist, dass die Erfolge wirklich sehr schnell sichtbar werden. Das Gelernte der Vor-





↑ **GEWUSST WIE:** fast learning-Lehrerin Alison (vo.) gibt Tipps, wie das Zuspiel gut gelingt.

woche anzuwenden, erfüllte jeden von uns mit Freude und Stolz. Es fanden sogar sehr bald kleine Matches statt. Wobei es nicht ums Gewinnen oder Verlieren ging, denn: **DER SPASS STEHT IM VORDERGRUND.** Und siehe da, man wird Mal für Mal routinierter, man wagt immer mehr.

Den Rest macht Alisons Motivation aus:
„Gute Beinarbeit, den Ball kriegst du noch!“

So viele schöne Erfahrungen, so viel Neues gelernt, und das in so kurzer Zeit. Eben ganz nach dem Credo des Kurses: **fast learning** - ich möchte ergänzen: **EVERYONE'S A WINNER!**

Und nach so viel sportlicher Ertüchtigung ist auch immer noch Zeit für ein kühles Getränk bei Raul, zusammen mit den neuen Tennis-Freunden.

Also nicht lange gezögert: Meldet euch an für den nächsten fast learning-Kurs im Herbst 2024. Die Trainingszeiten sind voraussichtlich jeweils mittwochs und donnerstags. Alles weitere erfahrt ihr wie gewohnt auf der RHTC-Website. ☒



↑ **VOLLEY-ANNAHME ...**
 ... spätestens ab Kurs zwei kein Problem mehr. Bravo!



↑ **VOLLE POWER**

Es macht Spaß zu versuchen jeden Ball zu bekommen. Vorbildlich!

← **HEITER WEITER**

Fröhlich und voll motiviert haben bei Lehrerin Alison (g.li) die fast-Lehrlinge Irina, Olesia, Gaby, Sarah, Petra, Janni, Jialun und Eli (v.li.) schon zwei Kurse absolviert: Den Anfänger und Fortgeschritten-Kurs.



Die Spontis spielen Hockey

TEXT - HENNING ROTH



In den Pausen wird gut gelaunt die Konkurrenz beobachtet

Am 15. Juni fand das Elternhockeyturnier im RHTC bei bestem Hockeywetter statt. Die Spontis haben eingeladen und sieben Elternhockeymannschaften aus dem norddeutschen Raum folgten der Einladung.

Die weitesten Wege nahmen dabei vermutlich die „Geborgten“ auf sich, eine dynamische Elternhockeyspielgemeinschaft aus verschiedenen Vereinen.

Mit dabei waren auch die „Rabeltern“ aus Kiel und die „Gestrandeten“ vom Timmendorfer Strand sowie die „Hacker“ aus Heimfeld, die „Samstagschlenzer“ vom TTK Sachsenwald, „Minimix“ aus Marienthal und last but not least die „Rotfüchse“ aus Bergstedt.

Gespielt wurde in 2 Gruppen in gemischten Teams, die Spontis wurden dabei tatkräftig unterstützt von Spielerin-



nen der Golden Sticks, unseres Trainingspartners. Neben den Spielen hatten wir ausreichend Zeit für's Kennenlernen und so entwickelten sich abseits der Spiele viele interessante Gespräche.

Zum Sportlichen zurück. Jedes Team hatte fünf Spiele, am Ende konnten wir den „Gestrandeten“ zum Turniersieg gratulieren, der mit einem spannenden 2:1 gegen die Kieler „Rabeneltern“ herausgespielt wurde.

Abgerundet wurde der Tag mit einem Grillbuffet von unserer Vereinsgastronomie „Il Nido“ und dem einen oder anderen Getränk.

WIR FREUEN UNS SCHON AUF DIE NEUAUFLAGE UNSERES SOMMERTURNIERS IN 2025.

Weiter ging es am 13. Juli nach Schwerin zum dortigen

Elternhockeyturnier. Fünf Mannschaften traten beim Tagesturnier an. Am Ende hatten wir sehr viel Spaß bei der Auswärtsfahrt und erreichten zusammen mit den „Altonativen“ vom THC Altona Bahrenfeld den Turniersieg. Auf ein Ausspielen der Plätze 1 und 2 haben wir gemeinschaftlich verzichtet.

Mit dem FunVahren Cup in Bremen vom 27.9. bis 29.9., bei dem die Spontis als Titelverteidiger unter der Flagge des Heimatvereins unseres Goalies Bernd als „Hanseatener“ antreten, und dem Turnier bei den „Haakern“ am 3.10, wird die Sommerturniersaison für die Spontis dann voraussichtlich enden.

Wir freuen uns schon auf die Hallensaison, hoffentlich auch mit einigen Turnierteilnahmen.



TEXT > BASTI MILLER

Über emotionale Abschiede, statistische Meilen & mittendrin der



Das Adlerteam erlebte in der vergangenen Hinrunde der Feldsaison (Oberliga 23/24) einen eher schleppenden Start. Das Team fand etwas schwer in seinen Rhythmus und musste sich durch die ersten Spiele kämpfen und finden – manchmal ohne die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Die Hallensaison, die auf die Hinrunde folgte, zeichnete ein ähnliches Bild. Auch hier startete das Adlerteam holprig und musste einige Rückschläge hinnehmen. Doch mit zunehmender Zeit stabilisierte sich die Mannschaft. In einer äußerst engen Liga sicherten sich die Adler vorzeitig den Klassenerhalt – ein Beweis für die mentale Stärke und das Potenzial des Teams.

Mit Beginn der Rückrunde auf dem Feld änderte sich das Blatt dann deutlich. Das Adlerteam legte eine gute Performance hin und blieb über einen Monat lang ungeschlagen. Die Spieler zeigten auf dem Platz oftmals eine gute Teamleistung und Schritt für Schritt eine spielerische Entwicklung. Dennoch blieb das Team nicht ganz von Rückschlägen verschont. In einem turbulenten Spiel gegen den TTK kassierten sie nach einer 3:0-Führung

eine bittere 7:5-Niederlage, die jedoch als Ausnahme in einer ansonsten erfolgreichen Rückrunde betrachtet werden kann. 8 Spiele – 2 Niederlagen, 2 Unentschieden und 4 Siege haben dazu geführt, dem absurden Abstiegsszenario aus 3 möglichen Absteigern zu entkommen und dazu noch richtig Spaß gemacht.

Neben sportlichen Erfolgen und Herausforderungen gab es in der Rückrunde jedoch auch einige emotionale Momente. Besonders schwer wog die Nachricht, dass einige junge Spieler, die sich in der Rückrunde stark entwickelt hatten und eine wichtige Rolle im Team spielten, vor wegweisenden Entscheidungen stehen. Diese Talente müssen sich nun überlegen, wie es für sie weitergeht, besonders in Bezug auf Studium und Lebensort. Da Hamburg nicht immer der favorisierte Standort ist, wird das Adlerteam voraussichtlich einige Abgänge verkraften müssen.

Auch im etablierten Kader gab es bedeutsame Veränderungen. Torwart Tobi, der über Jahre hinweg ein sicherer Rückhalt und fester Bestandteil der Mannschaft war, kehrt nach Duisburg zurück, um dort mit seiner Familie



↑ steine Sport

OBE
Das Adler-
team blickt
voller Opti-
mismus nach
vorne.

ein neues Kapitel aufzuschlagen. Alex und Tim, zwei weitere Stützen des Teams, legen den Hockeyschläger aus beruflichen und persönlichen Gründen vorerst zur Seite. Diese Abgänge hinterlassen Lücken, die das Team in der kommenden Saison füllen muss.

Doch es gab auch Grund zum Feiern: Markus Schilling, ein echtes Urgestein des Adlerteams, überschritt im Verlauf der Hallensaison und durch weitere Pflichtspiele auf dem Feld die beeindruckende Marke von 400 Pflichtspielen für das Team. Diese herausragende Leistung unterstreicht nicht nur seine Treue zum Verein, sondern auch seine kontinuierliche Leistung auf hohem Niveau. **WAHNSINN!**

Die neue Feldsaison wirft bereits ihre Schatten voraus. **Das Adlerteam steht vor einer intensiven, spannenden und harten Spielzeit, sowohl auf dem Feld als auch in der Halle. Mit einem neuen Torwart im Kader und einem vielversprechenden Nachwuchstorwart, der ebenfalls starke Leistungen zeigt, blickt das Team auf dieser Position mit Zuversicht nach vorne.** Doch die bevorstehenden Aufgaben werden alles an-



dere als leicht und das Adlerteam muss sich erneut neu aufstellen und in neuer Konstellation Stärke und Teamgeist finden.



ADLER LADIES



Die Adlerladies sind bereit für die Oberliga

TEXT - SOPHIA LUTZ



DOPPELAUFSTIEG

Nach unserem Aufstieg in die Oberliga in der Halle waren wir uns alle einig, das nochmal auf dem Feld zu wiederholen.

Wir hatten eine aufregende und herausfordernde Rückrunde der Feldsaison hinter uns.

Während die Hinrunde nahezu reibungslos verlief, bot die Rückrunde deutlich mehr Herausforderungen. Dennoch gelang es uns, uns als Team zu beweisen und unser Ziel zu erreichen: der Doppelaufstieg in die Oberliga ist geschafft!!

Zur Rückrunde trat mit Florian Kaphengst ein neuer Trainer die Leitung des Teams an. Flo brachte frische Ideen und innovative Trainingsansätze mit, die uns jedoch zunächst einiges abverlangten. Es war auf jeden Fall eine Umstellung, aber um uns in der Oberliga zu beweisen, brauchten wir die auch.

EINE ACHTERBAHNFahrt DURCH DIE RÜCKRUNDE

Die Rückrunde lässt sich am besten als eine Achterbahnfahrt beschreiben. Wir starteten mit einem furiosen 5:0-Sieg gegen die 2. Damen aus Heimfeld – ein perfekter Auftakt, der uns Rückenwind geben sollte. Doch dann wurde es holprig: Spiele, die wir mit nur 13 Feldspielerinnen knapp gewinnen konnten, aber auch knappe Niederlagen und unerwartete Unentschieden forderten uns heraus. Doch ließen wir uns nicht unterkriegen. Am Ende der Rückrunde standen wir trotz aller Schwierigkeiten auf einem der begehrten >



Schmidt-Peil
Bestattungsinstitut seit 1913



Seit 5 Generationen für Sie da!
Ihre Familie Schmidt-Peil

*Einfühlsame
Begleitung
im Trauerfall*



Rufen Sie uns an – Tag + Nacht
TELEFON: 040 / 672 20 23

Schmidt-Peil OHG | Brockdorffstraße 14 | 22149 Hamburg/Rahlstedt | www.schmidt-peil.de



ADLER LADIES





LINKS
Die Adlerladies halten zusammen und brennen darauf sich zu beweisen.

Aufstiegsplätze. Der Sprung in die Oberliga ist für uns als Mannschaft der Höhepunkt einer intensiven und emotionalen Saison, und wir möchten uns bei allen bedanken, die uns auf diesem Weg unterstützt haben.

NEUE SAISON, FRISCHE ENERGIE

Zur neuen Saison haben wir frischen Wind in die Mannschaft bekommen. Mehrere Spielerinnen, die ein Jahr im Ausland waren, sind zu uns zurückgekehrt, was unserem Kader sehr guttut. Dazu kommen noch zwei junge Torhüterinnen, die uns den Kasten hervorragend verteidigen. Zu guter Letzt durften wir auch einen mega Transfer willkommen heißen, eine Spielerin, die ihre Anfänge beim RHTC

hatte, und den Weg zurück in ihren Heimverein gefunden hat.

BEREIT FÜR DIE OBERLIGA

Die kommende Saison verspricht spannende und herausfordernde Duelle. Wir brennen darauf, uns zu beweisen. Eins ist klar - wir sind bereit für die Oberliga ...

... denn unser Motto ist:
Gekommen um zu bleiben.





Tennisherren

Saisonrückblick und Freude auf die Hallensaison

TEXT > KONRAD KLIEM

U18

Die Junioren u18 hatten Ende Juni ihr letztes Spiel der Saison gegen die totgehetzte Mannschaft vom Club an der Alster. Nach den Einzeln stand es bereits 3:1 für Rahlstedt, jedoch haben unsere Jungs beide Doppel verloren und somit trennten sich die Mannschaften mit 3:3.

Unsere u18 hat sich dennoch für die Endrunde der Hamburger Meisterschaft qualifiziert und bereitet sich nun darauf vor. Die Endrunde findet im September statt. Dann heißt es: Alles nochmal reinlegen in den letzten Wettkampf der Sommersaison.

HERREN

AUSFLUG HAMBURG-LIGA

Nachdem die 1. Herrenmannschaft im Sommer 2023 den Aufstieg in Hamburgs höchste Spielklasse geschafft hat, war es diesen Sommer an der Zeit, alles für den Klassenerhalt zu geben. Konrad, Milos, Luca, Marc, Lukas und Ricardo wollten herausfinden, ob sie bereit sind in der Hamburg Liga zu bestehen, oder nicht.

Mit Alster 2, Eimsbüttel, Flottbek 2 und UHC hat der RHTC eine sehr starke Gruppe erwischt. In dieser Fünfer-Gruppe sollte es zwei Absteiger geben.

Zur Saisonöffnung gab es ein Heimspiel gegen Alster. Die Gäste liefen sehr stark auf und besiegten die Rahlstedter an allen Positionen klar. Endstand: 0:9.

Weiter ging es ein paar Wochen später gegen den ETV. Diese Mannschaft kannten die 1. Herren bereits von mehreren sehr umkämpften Punktspielen aus den letzten Jahren. Mit Verstärkung aus Schweden von Oskar Wikberg traten sie bei Hitze an. Konrad, Milos, Luca und Mark gewannen ihre Einzel in teilweise irren Matches. Somit stand es 4:2 nach den Einzeln



und 6:3 nach den Doppeln. Die Hoffnung auf den Klassenerhalt stieg an. **Bei Regen und Wind wurde im nächsten Punktspiel gegen Flottbek gespielt. Konrad und Mark gewannen ihre Einzel und der Rest verlor leider knapp. In den Doppeln waren die Gegner zu gut und der RHTC verlor 2:7.** Im letzten und entscheidenden Punktspiel wurde gegen den UHC gespielt. Bei beiden Mannschaften ging es um den Klassenerhalt. UHC lief in Topbesetzung auf und die Einzel starteten. Anfangs sah es ganz gut aus. Mark gewann sein Einzel und auch bei Ricardo sah es nicht schlecht aus. Plötzlich wendete sich allerdings das Blatt und recht schnell stand es 1:5. Damit war das Punktspiel beendet und der Abstieg besiegelt.

FAZIT UNSERER JUNGEN MANNSCHAFT: Leider konnten die Männer diesen Sommer die Liga nicht halten. Die Matches waren deutlich umkämpfter als



DIE ERSTE HERREN-MANNSCHAFT mit Trainer Semir blickt trotz verpasstem Klassenerhalt mit Freude auf die Hallensaison.

die Ergebnisse erahnen lassen. Trainer Semir konnte sehr viel Gutes in den „Kämpfen“, die sich unsere Herren mit den Gegnern geliefert haben, feststellen. ES HEISST NUN WEITER HART TRAINIEREN. DIE HERREN SIND MOTIVIERT.

Die 1. Herren bedanken sich für die Unterstützung der Zuschauer und freuen sich auf die Hallensaison. Diese startet für die Herren spätestens im Januar.

HERREN 30

Die Sommersaison 2024 in der Nordliga sollte für die Herren 30 dieses Jahr eine kürzere werden. Nicht nur, weil die meisten Punktspiele binnen kürzester Zeit stattfinden sollten, sondern auch, weil uns nur zwei Heimspiele gegönnt waren.

Zum Auftakt der Saison war Schirnau zu Besuch. Sie liefen stark auf und konnten trotz viel Gegenwehr das Punktspiel am Ende des Tages souverän für sich entscheiden.

Nach diesem eher schwierigen Auftakt ging es auswärts erst gegen Göttingen und im Anschluss gegen Lübeck ran. Trotz langer Fahrtwege spielten wir zwei souveräne Punktspiele und gewannen beide mit einem soliden 8:1. In der letzten Heim-Partie gegen SC Victoria sollte der Klassenerhalt nun dingfest werden. Trotz undankbaren Wetterverhältnissen ließen sich die Zuschauer nicht abschrecken, und dank so starker Unterstützung konnten wir das Punktspiel ein drittes Mal in Folge bereits in der Einzelrunde für uns entscheiden. Damit war das letzte Auswärtsspiel gegen Marienthal praktisch nur noch Formsache und schon war die Saison auch wieder vorbei. Die Herren 30 konnten sich am Ende sogar einen soliden zweiten Platz erspielen.

Wir freuen uns bereits auf die Hallensaison. Hier wird es in der Regionalliga (die höchste Spielklasse in Deutschland im Winter) mit ganzen sieben starken Mannschaften zur Sache gehen. ☒

Die Termine sind auch schon raus:

HEIMSPIELE:

SA, 16.11.2024

HERREN 30 vs Marienthaler THC

SA, 01.02.2025

HERREN 30 vs TTK Sachsenwald

SA, 01.03.2025

HERREN 30 vs TC an der Schirnau

(Terminänderung der Heimspiele seht ihr im Club auf den kommenden Plakaten und im Newsletter)



DIE HERREN 30 schaffen den Klassenerhalt und feiern einen soliden 2. Platz.



Wer unsere Mannschaft weiter verfolgen möchte, kann dies gerne über Instagram tun. Dort haben wir den Account **@rhtc.3.herren** eingerichtet und liefern euch spannende Einblicke in unsere Punktspiele.



Neue Saison, neuer Jahrgang in der mU8



MIT DEN JAHRGÄNGEN 2016/2017

Z

TEXT > CHRISTIAN BAARS

ur neuen Feldsaison ist der 2015er Jahrgang in die mU10 aufgestiegen und wurde durch den Jahrgang 2017 ersetzt. Somit hat es viele neue Gesichter auf und neben dem Platz gegeben, aber zum Glück ist das Trainerteam um Kurt und Jonas gleichgeblieben. Insgesamt tummeln sich während der Trainingszeiten 28 motivierte Jungs auf dem Platz, die durch das Trainerteam intensiv auf die Feldsaison vorbereitet wurden und werden. Es gibt jede Saison vier Punktspielrunden, die vom Verband vorgegeben werden, so dass wir immer versuchen, an Turnieren teilzunehmen oder mit anderen Vereinen Trainingsspiele zu vereinbaren, damit die Jungs viel Spielzeit neben dem Training erhalten. So war es auch im Frühjahr: begonnen hat es mit einem eigenen Turnier Ende April im Adlerhorst, zu dem wir die Mannschaften vom SV

Victoria, SV Blankense und vom HTHC eingeladen hatten. An dieser Stelle vielen Dank an die vielen Helfer, die zum Erfolg unseres Turniers beigetragen haben, wir waren ein sehr guter Gastgeber und das Wetter, auch wenn teilweise noch recht frisch, war zumindest trocken und auch die Sonne hat sich gezeigt.

Zwei Wochen später, am 1. Mai, waren wir zu Gast beim Mini Cup vom SC Victoria. Bei Sommerwetter haben wir mit zwei Mannschaften teilgenommen, und vor allem die 2017er konnten viel Erfahrung auf ihrem ersten „Auswärts-Turnier“ sammeln.

Damit den Jungs nicht langweilig wurde, haben wir uns zwei Wochen später an einem Samstag zu einer zweistündigen Trainingseinheit mit anschließendem Mittagessen bei Raul getroffen. Das Training haben wir gemeinsam mit der wU8 und





einigen Spielerinnen aus der wU10 bestritten, hier gilt der Dank den engagierten „Trainern“ Tim, Hannes und Christian, die das Training geleitet haben. Vor der ersten offiziellen Punktspielrunde Anfang Juni hatten wir uns nochmal beim TTK getroffen, um zusätzliche Spielpraxis zu sammeln.

Mitte Juni hat der 2016er Jahrgang dann beim Klipper Eulen Cup teilgenommen, ein sehr gut besetztes Turnier, welches auf „Halbfeld“, also mit Torwart, gespielt wurde - für unsere Junge teilweise eine neue Erfahrung. Die Ergebnisse waren gemischt, aber wir konnten mit den meisten Teams gut mithalten, das ganze Training hat sich also gelohnt.

Schon am nächsten Tag sind wir gemeinsam mit der wU8 zu Trainingsspielen nach Lübeck gefah-

ren und konnten ausgiebig gegen unsere Freunde aus Lübeck testen. Ende Juni gab es die zweite Punktspielrunde, bevor es Anfang Juli zum Speed-Hockey-Turnier beim TTK ging. Bei Sonnenschein wurde ein neues Spielkonzept, 3-3 ohne aktives Coachen, getestet, mit vielen kurzen Matches. Im Anschluss wurde ein BBQ angeboten und selbstverständlich konnte, wer noch Kraft hatte, im Ton-teich baden.

Kurz vor der Sommerpause trafen sich die mU8 und wU8, inklusive Eltern und Geschwister, zu einem Sommerfest auf unserer herrlichen Anlage in der Grunewaldstrasse. Es wurde viel getobt, gespielt und gelacht, dafür bietet sich die Anlage toll an. Und selbstverständlich wurde der Grill angeworfen, so dass für das leibliche Wohl ebenfalls gesorgt war. Auch hier gilt der Dank den vielen Eltern und Organisatoren, das war ein toller Abschluss vor der Sommerpause!



↑ OBEN Unser Team der Verbandsliga II

Aller guten

TEXT > ARNE MAIBOHM

Auch diese Saison setzt sich die gute und konsequente Jugendarbeit fort. Der Kader konnte dieses Jahr nochmals vergrößert werden, Zugewinne aus anderen Vereinen und die „Werbetrommel“ machen es möglich – Rahlstedt ist „IN“.

So konnte bei der Kaderplanung aus dem Vollen geschöpft werden und es konnten gleich drei Mannschaften gemeldet werden. Dies ermöglicht es dem neuen Trainerteam rund um Jan, alle 37 Spielerinnen optimal zu fördern und zu fordern. Dabei können auch immer wieder Spielerinnen der WU10 wichtige Erfahrungen bei den 12ern für die Zukunft sammeln. Und nicht nur jede einzelne Spielerin profitiert davon, auch in den drei Teams entstehen so jeweils homogene Mannschaften, die den Spaß am Spiel für alle erhalten.

Dies spiegelt sich auch in den Tabellen wider! Die Verbandsliga führt ihre Gruppe souverän ungeschlagen auf Platz 1 an. Die Oberliga steht fest auf dem 2. Platz und die Verbandsliga II belegt einen beachtlichen 3. Platz. Die Zwischenrunden können endlich kommen

(letzte Saison noch knapp verpasst)... Der Grundstein für diese gute Ausgangsposition wurde bereits während des gemeinsamen Trainingslagers in Lübeck zu Beginn der Saison gelegt. Die gesamte Mannschaft der Jahrgänge 2012 und 2013 rückte hier auf, aber vor allem auch neben dem Platz eng zusammen. Der „goldene Adler Spirit“ war nahezu greifbar. Darauf aufbauend sind die Mädchen dann auch beim Training, bei Freundschaftsspielen und Turnieren höchst motiviert und engagiert bei der Sache, unterstützen einander, lachen zusammen, trösten sich gegenseitig (wenn mal nötig) und haben alle richtig BOCK AUF HOCKEY!

Und bei den Punktspielen werden die Teams von der treuen Eltern-Fan Szene unterstützt, ein starker Schnitt von 3,3 Toren pro Spiel ist da auch wirklich keine Überraschung mehr... Und wenn es vorne einmal hakt, haben alle Mannschaften starke Torhüterinnen, die ihren Kasten sauber halten. So konnten die Teams von insgesamt 18 Spielen bisher 12 Siege bei nur 4 Niederlagen verbuchen, eine starke Bilanz.





↑ EVENT Beim gemeinsamen Sommerfest gaben die Mädels alles beim „Bubble-Soccer“!

Dinge sind

3



**DIE wU12 SIND EINE
RICHTIG
STARKE
TRUPPE!**

Neben allen sportlichen Erfolgen ist der wohl größte Gewinn der Zusammenhalt in der Mannschaft. Besonders die Mischung der beiden Jahrgänge und die Aufteilung der Spielerinnen (plus WU10 Talente) auf drei Teams hat bisher sehr gut funktioniert. Dieses solide Fundament hat das Potential noch lange beim RHTC zu bestehen und auch in der Zukunft sportliche Erfolge und den Spaß am Hockey zu gewährleisten. Besonders hat sich der tolle Zusammenhalt in der Mannschaft beim gemeinsamen Sommerfest gezeigt, wo es zur Abwechslung mal nicht um die kleine Kugel und den Schläger ging, sondern bei einer lustigen Partie „Bubble-Soccer“ die physikalischen Grundgesetze getestet wurden.

Ein besonderer Dank im Namen der Mannschaft (auch wenn sie es manchmal nicht so zeigen kann) geht an dieser Stelle noch an das gesamte Trainerteam und die Elternschaft, ohne die eine solche Mannschaft nicht funktionieren könnte. Bitte macht weiter so, damit wir auch in Zukunft Spaß am Hockeysport haben und weiterhin auf Pokaljagd gehen können. **DAAANKE!**



TENNIS U9/U10



Hamburger Jüngstenmeisterschaften 2024 beim RHTC



TEXT > STEFFEN WINDELBERG

N

Vom 28. bis 30. Juni war schwer was los auf unserer Anlage.

Der Hamburger Tennisverband richtete die Jüngstenmeisterschaften der Sommersaison 2024 aus und unser Club war dieses Jahr Gastgeber. 86 Jungs und Mädchen spielten in den Altersklassen U9 und U10 ihr Dreitages-Turnier mit Haupt- und Nebenrunde. Die Zuschauer konnten tolles Kindertennis und zumindest am Freitag und Samstag eine schöne Sommeratmosphäre erleben. Es waren gute und bis auf wenige Ausnahmen sportlich faire Matches.



Vom RHTC waren insgesamt neun Kids beim Turnier dabei. Alle schlugen super auf und sammelten wertvolle Matcherfahrung auf hohem Niveau.

Madlin Schilling wurde Hamburger Meisterin in der Altersklasse U9, Finn Amler gewann das Finale der Nebenrunde der U9-Jungs und Anton Windelberg holte sich den Siegerpokal in der Nebenrunde der U10-Jungs.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Trainer Anika und Dirk für die Initiative und Betreuung am Tag sowie für die tollen Turnier-Shirts.

Ebenfalls Danke an unsere Tennisjugend, die die Turnierorganisation mit unterstützte. Ein herzliches Dankeschön geht auch an „Baum's - Früchte aus aller Welt“. Sie spendeten leckeres und gesundes Obst für die Turnier-Kids. Wer mehr davon genießen will: Baum's Früchte ist immer Samstag und Mittwoch auf dem Rahlstedter Wochenmarkt. Ein abschließender Dank geht an das Team des „Il Nido“, das alle Gäste mit leckeren Speisen und Getränken versorgte. ☒



GANZ OBEN

Anton Windelberg mit seinem Pokal in der Nebenrunde der U10-Jungs.

MITTE

Alle Spieler gaben alles bei der Jüngstenmeisterschaft.

LINKS

"Baum's Früchte aus aller Welt" spendete Obst und Getränke für die Kids, danke!



Gespendet von Baum's Früchte aus aller Welt
Wochenmarkt Rahlstedt Mittwoch & Samstag
Wochenmarkt Billstedt Dienstag & Freitag
© baum's-fruechte



OBEN

Anika und Dirk betreuen die Kids und hatten sichtlich Spaß dabei!

KREIS Finn Amler gewann das Finale der Nebenrunde der U9-Jungs.

UNTEN Madlin Schilling wurde Hamburger Meisterin in der Altersklasse U9.



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23
 Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
 www.ruge-bestattungen.de





Holy Shit.

Der heilige Rasen

Anruf Dirk Sperling: **Hast du am 9. Juli was vor?**
Nö, noch nicht.
Dann hast du jetzt was vor.

TEXT > EWALD WOLF

Dieses schnörkellose Telefonat war der Startschuss für ein ganz besonderes und einzigartiges Erlebnis. Gemeint waren zwei Tickets für die Viertelfinalsplele auf Court No.1. in Wimbledon.

WOW! WIMBLEDON.

WAS FÜR EIN
GROSSARTIGES GESCHENK!

Zwei Tickets für Torsten Becker und für mich für das bedeutendste und prestigeträchtigtste Tennisturnier der Welt. In's Wohnzimmer von Boris Becker.

Den Sehnsuchtsort vieler Tennissfans. Holy Shit!

Warum ist Wimbledon eigentlich so besonders?

Für kein anderes Grand Slam Turnier gibt es diese fast schon sakrale und spirituelle Verehrung.

Der vor 156 Jahren (!) gegründete „All England Lawn Tennis and Croquet Club“ ist Ausrichter des ältesten Tennisturniers

der Welt. Wimbledon gilt bei Spielern und Fans als „heiliger Ort“.

Der „Heilige Rasen“: Wimbledon ist der einzige Grand Slam, der auf Naturrasen gespielt wird.

Er hat eine fast mystische Bedeutung. Der Belag ist schneller als jeder Hartplatz und für viele Profis ist es ein Traum, hier zu spielen und zu gewinnen.

Die beiden großen Tennisarenen Center Court und Court No.1 gelten als „Kathedralen des Tennis“.

Die Stille und die Spannung vor den Matches haben etwas Ehrfürchtiges und Sakrales.

Wimbledon ist aber auch das Mekka der Traditionen: ausschließlich weiße Tennis-kleidung, die berühmten Erdbeeren mit Sahne (gerne auch in Kombination mit leckerem Pimm's) und die Übergabe des goldenen Siegerpokals durch ein Mitglied des britischen Königshauses sind sehr speziell und very british.

Der goldene Wimbledon-Pokal mit seiner berühmten Ananas wird auch als der „heilige Gral“ des Tennis betrachtet.

Der Gewinn dieser Trophäe gilt als

Krönung einer Tennis-Karriere. Schlange stehen gehört dazu. Die berühmte „Queue“ beim Einlass, vor den Restaurants oder den Souvenir Shops ist fast wie eine Prozession und wird mit Hingabe und unerschütterlicher Geduld verrichtet. Zwei Fragen, die uns immer wieder begegnen:

War Wimbledon wirklich so besonders?

JA, ES WAR EINZIGARTIG.

Obwohl es fast den ganzen Tag regnete und wir „nur“ die Spiele auf Court No. 1 sehen konnten, haben wir den Tag sehr genossen. Insbesondere das Spiel von Carlos Alcaraz gegen Tommy Paul war ein echtes Highlight und auf einem unfassbar hohen Niveau. Auffällig fanden wir auch, wie freundlich, hilfsbereit und zuvorkommend die Ordner auf der gesamten Anlage waren.

Wie seid ihr an die Karten gekommen? Der Immobilienmakler DAHLER ist Goldpartner des RHTC. Wir hatten Glück, dass Axel Beth, Geschäftsführer von DAHLER Alstertal/Rahlstedt, dem RHTC zwei Tickets zur Verfügung gestellt hat.

Der Vorstand hat dann entschieden, die beiden Tickets Torsten und mir zu schenken, als Dank für unser Engagement bei der Renovierung der neuen Anlage in der Grunewaldstraße.

Eine wirklich großartige Geste unseres Vorstandes, und ein ganz herzlicher Dank geht natürlich an DAHLER für diesen unvergesslichen Tag. ✕





↑ **DER HEILIGE RASEN**

Dem heiligen Rasen einmal so nah sein zu dürfen ist der Traum aller Tennisspieler.



↑ **CARLOS ALCARAZ**

... gab gegen Tommy Paul alles.



← **HATTEN VIEL SPASS**

... Torsten Becker und Ewald Wolf in Wimbledon.





Neues von Norbert

Norbert schreibt an dieser Stelle regelmäßig über die erfahrensten Hockeyspieler unseres Clubs und gibt uns spannende Einblicke.



→ Schweren Herzens geht der alte Pokal zurück. Der Gastro fehlt ein Trinkgefäß...



↓ Heute ein König. Zur Belohnung darf's ein kühles Blondes sein



Oops!... We did it again...

TEXT - NORBERT PETERS

W

ie in der ersten Saison 22/23 in der Gruppe Titan wurde auch 23/24 in der Gruppe Gold kein einziges Spiel verloren.

Souverän holte man 26 Punkte (8 Siege, 2 Unentschieden) und somit die meisten Punkte aller Meister. Nun geht es in der zweithöchsten Gruppe Rot weiter.

BABY, ONE MORE TIME?

Die Saison startete mit einem Sieg im Pokal bei den Parksündern (Horn-Hamm, 0:2), gefolgt von zwei Auswärtssiegen in der Liga bei den Cliffhangern (Alster,

1:3) und den Belly Boys (Blankenese, 1:7). Danach durften die vergleichsweise reisemuffeligen Aquilas gleich fünfmal im schönsten Club der Stadt ihr Stockwerk verrichten. Ergebnis: Drei Siege gegen die Blauen Jungs (HSV, 6:0), Cliffhanger (8:0) und Belly Boys (8:1) und ein Unentschieden gegen NoMercy (Blankenese, 3:3) in der Liga und das Pokalaus im Viertelfinale gegen die Greenkeeper (Horn-Hamm, 1:3). Man kann nicht immer gewinnen.

Im Mai stand dann das Rückspiel bei der starken Mannschaft von NoMercy an,



↑ Es ist vollbracht. Aquila Aurea wieder Meister.



die unbedingt Meister werden wollte und mit Benjamin Köpp antrat, ein Europameister von 1999, der 2004 immerhin noch im Olympia Kader stand. Mit nur einem Auswechselspieler schafften die Goldadler ein 2:2. Jetzt musste nur noch ein Sieg gegen die Blauen Jungs her – kein Problem, oder? Von wegen! Der Sieg gelang nach 0:2 Rückstand in letzter Sekunde mit 3:2, so dass die abschließenden zwei Partien gegen die Parksünder (3:0 und 3:1) nur noch die Kür waren.

Nun also Gruppe Rot mit alten Bekannten: NoMercy (Blankenese), Berglöwen (Bergstedt), Buddhas (UHC), The Flott-Pack und die 6. Herren HTHC bitten zum Tanz. Damit das gelingt sollten die Goldadler die Schwingen auf Landstreckenflug trainieren, denn 18 Spieler bei Heimspielen aber meist gerade 12 Krummstockartisten auf des Gegners Platz – das geht auf Dauer nicht gut. Die Cronkorken erleben ein gutes Jahr. Das neue Spielformat, bei dem sich drei Mannschaften treffen, verhindert Spiel-



↑ Sportfreund Hardeland entdeckt neue Idole.



↑ Gemischte Runde im Juli mit Klipper, HTHC, MTHC und Cronkorken.



← Es darf auch mal gefeiert werden.

absagen und sorgt für regelmäßigen Spielbetrieb an den Sonntagen. Je nach Mannschaftstärke gibt es ein kleines Round Robin oder die Spieler werden auf zwei Mannschaften aufgeteilt. Premiere war im Januar in Poppenbüttel mit UHC und Klipper, es folgten Spiel-tage mit bunten Mischungen: In Marienthal mit MTHC und HTHC, zu Hause mit Klipper und MTHC, etc. Zuletzt im Juli sogar eine Runde mit vier Teams, RHTC, MTHC, Klipper und HTHC. Was immer noch fehlt und absolut wünschenswert wäre, ist eine Beteiligung der Aquila Aurea an den Spielen der Cron-

korken. Daran müssen wir weiterarbeiten, um die Zukunft aller Seniorenteams zu gewährleisten. Aber es ist ja schließlich immer gut, Ziele zu verfolgen. Lasst uns damit direkt nach der Sommerpause beginnen.

Ich wünsche allen Senioren einen tollen und gesunden Start in die neue Saison. Und noch ein kleiner Appell, wenn ich schon am Moralisieren bin: Lasst uns neben den Spielen und dem Training öfter auf der Clubterrasse zu Spielen der Damen oder des Adler-teams treffen. ☒

Beste Grüße, Euer Norbert



Willkommen im Club

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Clubmitglieder!



Alexander Lange
HOCKEY & TENNIS



Carlson Sentis
TENNIS



Clara Weiland
HOCKEY



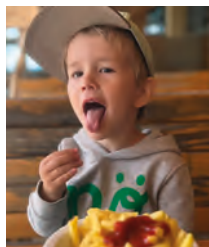
Eike Nina Mulansky
TENNIS



Feline Peters
TENNIS



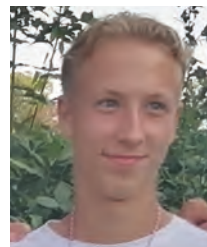
Filine Wunder
TENNIS



Finn Joris Andrees
HOCKEY



Kiano Böhme
TENNIS



Lukas Hardten,
TENNIS



Maarten Fischer,
TENNIS



Matti Fiete Andrees,
HOCKEY



Michael Goerke,
TENNIS



Mila Burmeister,
HOCKEY



Olesya Olschewski,
TENNIS



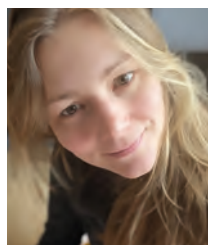
Philipp Katelhön,
TENNIS



Sonja und Matthias
Bunthe, TENNIS



Theo Wilhelm Boche,
TENNIS



Valerie Andrees,
TENNIS



Maximilian Mertin,
TENNIS

Elisabeth Mertin,
TENNIS

Zusätzlich heißen wir ganz herzlich willkommen: Andrea Schümann, Anika Arland, Annett Imholz, Anton Rühmann, Antonia Himer, Ariela Garnet, Arta Meyer, Benjamin Lenzen, Bennet Page, Daniela Pein, Domenik Amler, Elizaveta Rudenko, Elsa Nendza, Erik Schultz, Florian Grüter, Franziska Theobald, Gero Massow, Greta Helene Fieseler, Hanna Bremke, Hannes Alessandrini, Hedda von der Decken, Jonas Schneekloth, Julian Waltjen, Julina Yuki Dainat, Juno Ibelshäuser, Lennik Lu, Liam Jereczek, Lina Narloch, Lukas Frederik Niemeitz, Mads Stöhr, Maren Kramer, Marie Janietz, Mario Tukovic, Marion Bemmer, Matilda Kindler, Maximilian Cohrs, Maya Mafi, Mimi Schmidt, Neyla Cavkic, Nils Fellendorf, Olaf von Kaufmann, Philipp Pein, Rosalie Pättsch, Scherwin Mafi, Shayan Jungherr, Silvia Dias Pinto Bachmann, Sophia Sell, Stephan Seeger, Verena Clemens und Werner Soltau.

präzise
&
persönlich



Höchste Präzision ist unser Job

Fundiertes Wissen, Technik und Präzision sind für einen Erfolg im Job wie im Sport entscheidend. Wir wissen eine einfache Aufgabe, ob im Sport oder Job, kann schwieriger werden, wenn sie präziser ausgeführt werden muss, komplexer wird, situationsvariabel ist und unter hoher Belastung ausgeführt wird.

Ob für die Montage von Messgeräten, für die Erstellung einer Betriebskostenabrechnung oder eines der vielen Projekte in unserer IT-Abteilung suchen wir Menschen, die sich wie im Sport auch im Job mit Engagement und Präzision komplexen Aufgaben erfolgreich stellen.

Bei uns steigst du direkt in die Praxisarbeit ein und übernimmst schnell Verantwortung. Wenn du langfristig denkst, offen für Neues bist, passt du zu BRUNATA-METRONA.

Deine Vorteile bei uns:



Flexible Arbeitszeiten
und Mobile Working



Sichere Arbeitsplätze,
da Konjunkturunabhängig



Familiäre
Unternehmenskultur
mit gelebten Werten



30 Tage
Urlaub

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Was wir Dir sonst noch bieten
und was wir von Dir erwarten findest Du unter
www.brunata-metrona.de/stellenangebote

BRUNATA Hamburg ist Teil der erfolgreichen BRUNATA-METRONA-Gruppe, die deutschlandweit zu den Marktführern für verbrauchsgerechte Abrechnung von Energie- und Wasserkosten sowie für Lösungen zur Digitalisierung der Immobilie zählt. Umweltschutz, CO₂-Einsparung und Ressourcenschonung sind bei uns tief in der Unternehmens-DNA verankert. Unsere Mission besteht darin, die nachhaltige und intelligente Nutzung von Immobilien zu ermöglichen. Als regional verwurzelt Familienunternehmen bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine berufliche Heimat und engagieren uns für die Menschen vor Ort.



Sommersaison 2024 unserer Tennisjugend

Unsere Tennisjugend hatte in der Sommersaison 2024 die Rekordzahl von 15 Mannschaften gemeldet.

TEXT > STEFFEN WINDELBERG

↓ U8 Bambini

Unsere Jüngsten spielen auf Kleinfeld und haben in jedem Punktspiel vier Motorikübungen, mit denen sie ebenfalls Matchpunkte sammeln. Hier geht es darum zu lernen, wie man sich auf dem Platz behauptet, Punkte zählt, wo man steht und dass man möglichst viel Spaß hat beim Spiel mit roten Bällen. Unsere Mannschaft hatte diesen und platzierte sich auf Rang vier von sechs Mannschaften.

FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF:

Jan Hoffmann / Tim Henninger / Lena Wolniak / Artiom Gorev / Filine Wunder / Paulin Geercken / Marie Tutzscke



↑ U9 Bambini

DIE U9 BAMBINI
...waren sehr erfolgreich: vier Siege in vier Punktspielen!



← DIE U8 BAMBINI

... hatten diese Saison viel Spaß auf dem Platz!

↑ U9 Bambini

In der Altersklasse U9 spielen die Kids auf $\frac{3}{4}$ -Feld mit orangenen Bällen und sammeln ebenfalls mit vier Motorikübungen Matchpunkte. Die Bilanz der Mannschaft ist höchst erfolgreich: vier Siege in vier Punktspielen, nur zwei Sätze und ein Matchtiebreak gingen an die Gegner. Der Lohn: Das Team qualifizierte sich als Staffelerster für die Hamburger Endrunde am 21. und 22. September.

FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF:

Lucas Kluck / Madlin Schilling / Finn Amler / Jannes Harders / Leonard Garbas / Sophia Hoffmann.



→ U10

Gleich drei Mannschaften konnten wir in der Altersklasse U10 melden. In dieser Altersklasse spielen Mädchen und Jungs noch gemeinsam. Team 1 und 2 spielten auf Großfeld mit Grün-Punkt-Bällen, Team 3 auf dem 3/4-Feld mit orangenen Bällen.

Unser Team 1 musste sich nur der enorm starken Mannschaft vom SV Blankenese geschlagen geben. Alle anderen drei Spiele gewann unser starkes Team jeweils glatt mit 6:0.

Team 2 spielte in einer starken Gruppe u.a. gegen die ersten Mannschaften vom UHC und aus Flottbek. Gegen Klipper II holte sich unsere Mannschaft jedoch den Punktspiel-Sieg.

Team 3 bestand aus Kids, die teilweise zum ersten Mal Punktspiele spielten. Und wir sind begeistert: Unsere Kids spielten richtig stark, gewannen alle fünf Punktspiele und krönten sich zum Staffelsieger.



FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF:
Anton Windelberg / Lucas Kluck / Madlin Schilling / Emilia Wolniak / Heny Hoffmann/ Serhii Shabanov / Mats Werner / Jonas Kleffner / Finn Amler / Julian Konert / Smil-

la Hinrichsen / Leonard Garba s/ Oskar Rieback / Paula Comiotto / Carlin Röhl / Layla El Mahamid / Anna Strauß / Pepe Bürger / Freddy Jakobsson / Alexandra Zielinski / Sophia Hoffmann



Unsere Tennis-Jugendwartin Anika Niemeitz zieht das Saison-Fazit:

„ Es war eine sehr erfolgreiche Saison. Wir haben mehrere Mannschaften, die sich den Staffelsieg erspielten, und gleich zwei Mannschaften bei der Endrunde der Hamburger Meisterschaften. Dies zeigt uns, dass wir mit der intensiven Begleitung vor allem der jüngeren Jahrgänge das Fundament legen, damit Kinder und auch Eltern Lust haben, weiterzumachen und Punktspiele zu spielen. “



← U12 Junioren

Auch bei den U12-Jungs konnten wir gleich drei Mannschaften melden. Unser

TEAM 1 spielte in Klasse III einer sehr starken Gruppe, sammelte viel Matcherfahrung und holt ein Unentschieden gegen SV Blankenese III.

TEAM 2 hatte ebenfalls eine starke Gruppe und sammelte Matcherfahrung.

TEAM 3 spielte in der Klasse V und erspielte sich in drei Punktspielen drei Siege.

FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF:

Mattes Henniger / Ole Windelberg / Stefan Lefknecht / Mats König / Anton Windelberg / Aaron Behechtnejad / Jakob Behechtnejad / Niklas Kuhn / Titus Hoof / Jonas Wibbecke / Maximilian Tuttschke / Joshua Harders / Julian Konert



→ U12 Juniorinnen

Zwei U12-Mädchenmannschaften, das können nur wenige Clubs für eine Saison melden. Wir konnten es! **Team I** gewann alle Punktspiele und holte sich den Staffelsieg. Unser **Team II** wurde von jüngeren Spielerinnen aus der U10 komplettiert und spielte mit drei Siegen und nur einer Niederlage eine starke Saison.

FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF: Lena Dübner / Natalie Sofia Avila Petersen / Jula Alessandrini / Kirana Schardt / Elsa Nendza / Elisa Hoffmann / Emilia Wolniak / Emma Kluck / Alexandra Zielinski



↓ U15 Juniorinnen

Bei unseren U15-Mädchen gab es einige, die nach einigen Jahren Training zum ersten Mal auch Punktspiele und Matches spielen wollten. Sie wurden von erfahrenen Spielerinnen der U12 unterstützt. **1 Sieg, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen** sind für diese Konstellation eine gute Bilanz.

FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF: Johanna Höger / Lena Dübner / Natalie Sofia Avila Petersen / Alma Miller / Carla Kluck / Viktoria Stute / Ida Molzahn



↑ U15 Junioren

Team I unserer U15 Junioren holte sich bei allen vier Punktspielen den Sieg. Das war natürlich der Staffelsieg und damit der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. **Team II** unserer U15-Jungs waren jüngere Spieler, die gerade erst in diese Altersklasse aufgerückt sind. Sie spielten eine Klasse tiefer als Team I, aber genauso erfolgreich: Vier Spiele, vier Siege und ebenfalls Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

FÜR DEN RHTC SCHLUGEN AUF: Linus Haarmeyer / Maurcia Ayoub / Charly Stark / Jonas Schulze / Joris Planitzer / Felix Dwinger / Milan Luka Jovic / Anton Rieback / Moritz Rieback / Henrie Niemeitz / Samuel Jastrzab

U18 Junioren

Team I unserer U18-Boys spielte in der Klasse I gegen die Besten in Hamburg. 3 Siege gegen HTC Blumenau, Klipper THC und UHC II sowie ein Unentschieden gegen den Club an der Alster brachten das Team auf Platz 2 der Staffel. Aber dieser Platz bedeutet auch die Qualifikation für die Hamburger Endrunde.



Unser **zweites U18-Junioren-Team** spielte in der Klasse III, musste sich dort nur dem Eimsbütteler TV geschlagen geben und holte sich den zweiten Staffelpplatz.

Für den RHTC schlugen auf: Luca Rose / Mark Löns / Lukas Hardten / Goran Jovanovic / Charly Stark / Rick Lindenberg / Justus Tonner / Jonah Kressin / Joris Planitzer / Jonas Schulze / Tom Bätjer



KERNBOHRUNGEN UND ABBRÜCHE



www.dcd24.de - 040 8000 7474



DAHLER

Lust oder Last?

Mit dem Laub fallen oft auch die Entscheidungen.

Das Leben spielt manchmal so: Den „Landmenschen“ wird ihr Haus mit großem Garten zu viel und sie überlegen, in eine Wohnung in der Stadt zu ziehen. Und so manche „Stadtmenschen“ zieht es aufs Land, weil sie in der Natur sein wollen. Wenn auch Sie sich mit dem Verkauf einer Immobilie beschäftigen, genießen Sie bei DAHLER eine hohe Beratungs-Expertise.



Neugierig? Dann testen
Sie jetzt vorab unser
Online-Bewertungstool.

DAHLER Hamburg Rahlstedt
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136, 22391 Hamburg
T 040 72 00 74 00 E rahlstedt@dahler.com

dahler.com/rahlstedt